

Hallische Zeitung

vorm. im G. Schwesfche'schen Verlage. (Hallischer Courier.)

Anzeige... für die fünfjährigen...

Nummer 101.

Halle, Sonnabend 30. April 1892.

184. Jahrgang.

Zur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text), Zweite und Dritte (Anzeigen) Beilage.

Bestellungen

auf die Hallische Zeitung

für die Monate Mai und Juni werden für Halle und Siebichenstein von der Expedition...

Zur Lage.

Die Debatten zum Nachtrags-Etat haben auch in der gestrigen Sitzung des Abgeordnetenhauses viel langanhaltende...

in Parlament noch auch in der Presse. Statt einer Beruhigung des Gemüthes tritt auf der ganzen Linie immer...

Die Waisfeier.

Die Waisfeier, der „Weltkater“ der Arbeiter, wird in diesem Jahre mit besonderer Gedächtnisfeier vorbereitet.

geben. Das ist keine Waisfeier, die zum Herzen geht, keine Waisfeier, die auf die Dauer begeisterten Wiberhall finden kann...

Wir hoffen, daß es am ersten Mai in Deutschland nicht zu revolutionären Ausschreitungen kommen werde.

Läßt sich also die „offizielle“ Sozialdemokratie bei dieser Gelegenheit wieder, wie schon seit längerer Zeit, durch Opportunitätsrücksichten bestimmen...

Politische und vermischte Nachrichten.

Der Kaiser hat an den Großherzog von Baden anlässlich dessen vierzigjähriger Regierungsfeier ein Allerhöchstes Handbreviet ertheilt, worin es heißt, die vierzigjährige...

Die Verlobung des Großherzogs von Hessen mit seiner Cousine, der 17 Jahre alten Prinzessin Marie...

Nachdruck verboten.

Campagna-Zauber.

Von W. Kumbauer.

(Schluß).

„Und doch verstanden wir uns“, fuhr er, wärmer werdend fort, „bis — bis wir uns nicht mehr verstanden! Es ist mir stets wie ein höflicher Traum im Gedächtnis geblieben, wie ich an jenem Vormittage, in meine Arbeit vertieft, plötzlich ein junges, rosiges Mädchenamtlich neben mir saß, das sich über meine Schulter beugte und meine...

die gemeinsam geatmete Luft, die gleiche Empfindung unserer Seelen vereint!“

„Nach diesem ersten Begegnen wurden wir Kameraden, Freunde!“ sagte Lucie selbstveressen. „Freunde!“ wiederholte er mit einem Seufzer. „Warum wurden wir es nicht! — Wir saßen beim Abschied nicht noch unsern Namen — was galt uns der! — sondern überließen es dem Zufall, uns wieder zusammenzufinden. Und nach wenigen Tagen trafen wir uns wieder an demselben alten Eppes — imponenten Gemäuer. Und so ging es wohl über eine Woche fort — — Was für ein gutes, herziges Menschenkind Sie waren, welche ein tiefes Gemüth, welche ein künstlerisches Schönheitsgefühl Sie besaßen, und wie das Milde, Ausgleichende, Verwöhnende in Ihren Wesen mein Inneres beruhigte, erkannte ich in jenen kurzen glücklichen Stunden! Ich spürte den Hauch Ihrer reinen, glänzend Seele, der auf mich einwirkte, wie ich es damals war, einwirkte wie der Kirchen-glockenklang auf ein noch Gott ringendes Gemüth. Es war, als ob der mir entführten Friede zurückkehrte, wenn ich Sie anjahnte — — Bis auf jenen unglückseligen Tag, wo ich Sie verlor — für immer! Ich würde mir bewußt, daß diese harmlosen Zusammenkünfte in der Campagna mein ganzes Denken ausfüllten, ich zitterte bei der Vorstellung, daß sie einmal ein Ende haben könnten — — kurz ich sah Sie — daß ich Sie liebte. Als wir an jenem letzten Morgen zusammenkamen, schien mir die Natur plötzlich verändert. Der Silberglanz neben der morrischen Kanne schien mir hunderte von gelben Blüten zu treiben, das niedrige Gefiripp zu unseren Füßen glaubte ich grünen und knospen zu sehen, mein Ohr wahrnte, trübende Vogelstimmen zu hören, und eine Frühlings-trunkenheit überkam mich, die alles um mich herum zu neuem Leben erwecken ließ. Da ergriff es mich mit plötzlicher Gewalt, diese Augen sahen neben mir, diesen Mund, der so anmuthig zu plaudern verstand, diese frischrothen Lippen zu küssen, und ich wußte nicht mehr, was ich...

that, ich umglang Ihre lebende Gestalt und küßte Sie.“

Die Schilttschube der jungen Dame, die schon eine ganze Weile leis aneinander gestirrt hatten, als ob der Arm zitterte, der sie hielt, fiel zu Boden. Aber weder Lucie, noch der Künstler beachteten es. Da war der Mann gebogen, der Bauer zerbrochen, Sie stürzten vor mir, kein Ruhen und Warten hielt Sie zurück, unauflöslich ersten Sie der Stadt zu, bis Sie meinen suchenden Blick erschwand. Es war vorbei! — Und ich hatte es mit meinem Lucien selber verschuldet! So ließen Sie mich zurück, voller Jörn aber weil selbst, oller Reue — Und seit jener Stunde flohen Sie mich! Als ich Sie dann in Begleitung anderer Damen wiederah unter den Steineiden der Villa Vorahge, wandten Sie sich ab, um meinen Gruß nicht zu erwidern und entgegen sich meinem Fortgehen. Noch ein anderes Mal erging es mir so... bis ich Sie nicht mehr sah! Sie mußten vom verlassen haben — — Ich suchte Sie vergeblich in allen Hotels, ich fragte jeden Landmann nach Ihnen — in deutschen Künstlervereinen kamte Sie niemand — ich schweifte ruhelos in der Campagna umher, um Ihnen noch einmal zu begegnen — umsonst! Lucie, konnten Sie mir denn niemals den stürmischen Ausdruck meiner tiefen Empfindung für Sie verzeihen? Ist es denn ein so furchtbares Unrecht gewesen, was ich begangen?“

„Ja“, jagte sie fest, „denn Sie waren nicht frei! Sie waren gebunden.“

Er sah sie überach an. „Das wußten Sie also?“

Sie nickte stumm, indem sie seinen glänzenden Blicken auswich.

„Dann allerdings —! Sie haben mich für einen rivoten Verräther gehalten, gehalten Sie es, Sie haben mich gehßt, verachtet.“

„Nein, nein!“ warf sie schnell ein. „Ich war nur noch fcheinbar gebunden!“ fuhr er ernst. „Schon vor jener Zeit — ich habe Sie kannte — wußte ich, daß der Mann, in dem ich mich einige Monate vor meinem Aufenthalt in Rom befand, ein...

Die heutige Nummer 1. und 2. Ausgabe umfasst mit dem Illustrirten 26 Monatsblätter 26 Seiten.

Locomotive befindet, ist nur dann zulässig, wenn die Stöße zwischen nicht mehr als 10 Wägen beträgt und der vordere Wagon gut besetzt ist. — Die Geschwindigkeit darf hierbei nicht 10 Kilometer in der Stunde übersteigen.

§ 17. Das Begleitpersonal darf während der Fahrt nur einem Wagon untergeordnet sein.

§ 18. Bei angelegten Locomotiven soll, so lange sie still stehen, der Regulator geschlossen, die Steuerung in Ruhe gelassen und die Bremsen angezogen sein. Die Locomotive muß dabei stets unter Aufsicht stehen.

Die ohne ausreichende Aufsicht, sowie die über Nacht auf den Gleisen verbleibenden Wägen sind durch Anzeichen der Bremsen oder durch Verlegen des Geleises mit Sperren versehen zu sein.

§ 19. Ohne Erlaubnis des Bahnaufsichtsbekanntens (§ 21) darf außer dem Locomotivführer, Decker, diensttunenden Wagonpersonal, dem Verwaltungsverstännten und den königlichen Verwaltenden niemand auf der Locomotive oder in den Wägen mitfahren.

§ 20. Der Gebrauch der Dampfheife und das Öffnen der Klappen, Probis- und Cylinderschleuse der Locomotive ist in der Nähe der verkehrsfreien Wege und Uebergänge auf die wichtigsten Fälle zu beschränken.

§ 21. Die Führung der Locomotive darf nur solchen Personen übertragen werden, welche durch eine von dem Königl. Regierungsbeamten abhaltende Prüfung und durch Probefahrten ihre Befähigung zur Führung und Bedienung der Locomotive nachgewiesen haben. Sie sind für die Beachtung aller bei dem Betriebe der Locomotive erforderlichen Sicherheitsvorschriften und für die genaue Befolgung der von dem Verwaltungsverstännten zu ertheilenden Dienstanweisungen verantwortlich.

Die Geister müssen mit der Handhabung der Locomotive wenigstens so vertraut sein, daß sie die Maschine erforderlichen Falls in Gang und Stillstand setzen können. Sie haben den Anordnungen des Locomotivführers Folge zu leisten.

§ 22. Auf der Bahn müssen folgende optische Signale gegeben werden können:

- 1) die Bahn ist fahrbar,
- 2) der Zug soll langsam fahren,
- 3) der Zug soll halten.

Bei Dunkelheit oder Nebel ist das Signal an 1) durch weißes Licht, an 2) durch grünes Licht, an 3) durch rothes Licht zu geben.

§ 23. Bei der Kreuzung der Eisenbahn mit der Staatsbahn Sülzener-Gebirge a. S., westlich von Bahnhofs Weich, hat der Locomotivführer die vor der Kreuzung zu dem angeböriglichen Abzweiggleisen jedesmal gegebenen Signale genau zu beachten und sofort die Maschine zu stoppen und zu bremsen, wenn für die Eisenbahn das Haltensignal gegeben ist.

§ 24. Ider sich bewegende Zug muß bei Tage an der Hinterwand des letzten Wagens eine roth und weisse runde Scheibe tragen.

Bei Dunkelheit oder starkem Nebel müssen vorn an der Locomotive, beziehungsweise am vordersten Wagon, zwei weiß-

leuchtende Laternen, und für die Kleingehenden des Zuglaufes an der Hinterwand des letzten Wagens in ungefährer Höhe der Wafler eine roth leuchtende Laterne angebracht sein.

Mit gleichen Signalen müssen einzeln fahrende Locomotiven, Material-Transportwagen und Draisinen versehen sein.

§ 25. Der Locomotivführer muß mittelst der Dampfheife folgende Signale geben können:

- 1) Achtung!
- 2) Bremsen anziehen!
- 3) Bremsen lösen!

In gleicher Weise müssen die übrigen Zugbeamten an den Locomotivführer das Signal

- 1) Achtung!
- 2) Halt!

geben können.

§ 26. Das Betreten des Bahnvorplatzes, der dazu gehörigen Böschungen, Dämmen, Gräben, Brücken und sonstigen Anlagen ist nur bei Aufsichtsbekanntem und sonstigen Beamten, den in der Ausübung ihres Dienstes befindlichen Korrikführern, Post-, Steners-, Telegraphen- und Volkspolizeibeamten, den Beamten der Staatsanwaltschaften und den zur Aufrechterhaltung dienstlich entsandten Offizieren gestattet, wobei ist jedoch die Bewegung wie der Aufenthalt innerhalb der Bahz- und Rangiergebiete zu vermeiden.

§ 27. Das Rasthaus darf die Bahn nur an den zu den Uebersfahrten und Uebergängen bestimmten Stellen überfahren und zwar nur so lange, als sich kein Zug nähert. Dabei ist jeder unnötige Verzug zu vermeiden.

§ 28. Sobald ein Zug sich nähert, müssen Fahrwerke, Reiter, Fuhrknecht, Arbeiter von Vieh und Gattieren bei den an den Uebergängen aufgestellten Warnungsschildern halten, beziehungsweise die Bahn räumen.

§ 29. Für das Betreten der Bahn und der dazu gehörigen Anlagen durch Vieh bleibt derjenige verantwortlich, welchem die Aufsicht über dasselbe obliegt.

§ 30. Das Einüberfahren von Wägen, Eagen und anderen Geräthen, sowie von Baumstämmen und anderen schweren Gegenständen über die Bahn darf, sofern solche nicht getragen werden, nur auf Wägen oder untergelegten Schienen erfolgen.

§ 31. Alle Beschädigungen der Bahn und der dazu gehörigen Anlagen mit Einschluß der Telegraphen, sowie der Betriebsmittel nebst Zubehör, ingleichem das Anlegen von Steinen, Holz und sonstigen Gegenständen auf das Gleis, oder das Anbringen sonstiger nachtheiliger und verboten; ebenso die Erregung falschen Alarms, die Nachahmung von Signalen, die unehrerliche Verletzung von Anzeigevorrichtungen und überhaupt die Zornahme aller den Betrieb störenden Handlungen.

§ 32. Der Verwaltent des Bezirks Wilsheim-Abdell bei Lehen-dorf hat für die ordentliche Instandhaltung der Eisenbahn zu sorgen.

Die Aufsicht und Bewachung sind von den Bahnaufsichtsbekanntem, einschließlich der Bahnwärter und Weichensteller auszuüben. Die müssen bei Wohnorte von Dienstwohnungen ein Schild mit der Aufschrift „Eisenbahnwache“ tragen. Sie sind für die Ausführung der durch diese Verordnung getroffenen Vorschriften, der von dem Verwaltentem ertheilten Dienstanweisungen und der zur Sicherheit des Betriebes sonst getroffenen

anordnungen verantwortlich, insbesondere der sein Verwaltentem obliegenden Verantwortlichkeit.

Der Verwaltent hat die Bahnaufsichtsbekanntem und jeden Bediensteten in denselben dem Verwaltentem unverzüglich anzuzeigen.

§ 33. Die Dienstanweisung für die Bahnaufsichtsbekanntem (§ 21) der Bremser (§ 11), Locomotivführer (§ 21), Bahnwärter und Weichensteller sind zur Kenntniss des zuständigen königlichen Kreisverwaltentem zu bringen.

§ 34. Alle zur Ausführung der Bahnpolizei berufenen Beamten müssen mindestens 21 Jahre alt und unbefugten Rufes sein, lesen und schreiben können und die sonst zu ihrem besonderen Dienst erforderlichen Eigenschaften besitzen.

Zwischenhandlungen gegen die Vorschriften dieser Polizei-Verordnung werden, soweit sie sich auf die Instandhaltung, Bewachung und Aufrechterhaltung des Bahnverkehrs und des Bahnbetriebes beziehen, nach § 206 des Allgemeinen Verordnungs- und einer Geldstrafe bis zu einhundert und fünfzig Mark, im Uebrigen gemäß § 142 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1863 mit einer Geldstrafe bis zu dreißig Mark, im Unvermögensfalle mit entsprechender Haft bestraft, insofern nicht nach anderen gesetzlichen Bestimmungen eine härtere Strafe verordnet ist.

§ 35. Die Polizeiverordnung für die Eisenbahn der Graubündener Abtheilung bei Lehen-dorf vom 14. Juni 1876 mit ihren Nachträgen vom 5. August 1880 und vom 16. Dezember 1889 wird hierdurch aufgehoben.

Salle a. S., den 10. März 1892.
L. S.
Königliches Obergericht,
geb. von Rynsch.
Der königliche Landrath des Saalkreises,
geb. C. von Kroszigk.

Bekanntmachung.
Das Verzeichnis der hiesigen landwirthschaftlichen Betriebs-Unternehmer und 1 Exemplar des Umtriebsplanes für die Aufbringung der Genossenschaftsbeiträge für 1891 liegt zur Einsicht der Vertheilten.

vom 2. Mai d. J. ab im Zimmer 6 des Amtsbaus während der Vormittags-Geschäftsstunden auf 2 Wochen aus.

Es steht einem jeden Betriebs-Unternehmer das Einspruchsrecht gegen die Berechnung seines Beitrags zu und ist der Einspruch gemäß § 82 Abs. 2 des Reichsgesetzes bei dem Kreis-Aufsichtsrath des Saalkreises binnen einer weiteren Frist von 2 Wochen von Verendung der Anlegungsfrist ab anzubringen.

Die Verpflichtung zur vorläufigen Zahlung des ausgeschrieben Beitrags wird jedoch durch den Einspruch nicht berührt, hingegen eine etwaige Hebeschwärzung demnach nicht erstattet. Ein Einspruch gegen die Vertheilung (Grundsteuerab) ist indessen nicht mehr zulässig.

Giebichenstein, den 26. April 1892.
Der Gemeindevorsteher,
Stridde. [9743]

Ernennung, den 1. Mai, 3 Uhr: Versammlung confirmirter Töchter im Constanzenzimmer.
D. Förster.

Gegründet 1859. **J. Lewin** Gegründet 1859.

4. Markt 4. HALLE a. S. 4. Markt 4.

Neuer grosser Eingang

Jackets, Visites, Capes, Paletots, Dolmans, Fichus, Promenades, Umhängen, Staubmänteln, Perlen- und Spitzen-Kragen.

Flanell-, Mousseline-, Satin-, Batist- und Kattun-Blousen.

Reichste Auswahl. Sauberste Näharbeit. Nur solide Stoffe.

Die Preise, mit deutlichen Ziffern auf jedem Etiquette vermerkt, sind fortwährend der genauesten Berechnung unterworfen und stehen ausserhalb jeder Concurrenz.

Verkauf zu streng festen, anerkannt niedrigsten Preisen.

Kleiderstoffe.

Auf meiner letzten Einkaufsreise nach den grossen Fabrikplätzen habe ich mehrere Posten Kleiderstoffe, hochmoderne englische Fantasiegewebe, in bester reinwollener Qualität und apartester Ausführung sehr preiswerth erworben, die ich als

aussergewöhnlichen Gelegenheitskauf

zum Verkauf stelle.

Reinwollene Mousseline, täglicher Zugang neuer Muster, die reichliche Robe = 8 Mtr. Stoff **6 Mark**
Elsasser Waschstoffe, garantirt echtfarbig, in ganz neuen, reizenden Dessins, die vollständige Robe **Mk. 2,40, 3, 3,50, 4, 4,50.**

Specialität: Steppdecken
in unübertroffener Auswahl, fehlerfrei, extra gross, mit gutem Möbelcöper-Bezug
Mark 2,50.

Streng feste, anerkannt niedrigste Preise.

Schoner-Schweitzer'sche Buchdruckerei in Halle (Saale).

Aus dem Landtag.

(Schluß aus der I. Ausgabe)

1891. (33. Sitzung vom 29. April 11 Uhr.) ... Abg. v. K... (Fortz.); Ich will, hoffentlich darüber, ...

Generalabschließ und wenn auch der Generalabschließ fehle.

Ich habe doch die Hoffnung, unter dessen Stimmabgabe das Centrum ... Abg. Dr. v. B... (St. 17); Am 12. März ist eine Ver...

Berlin. Der in Breslau forschende Professor Serm

Der in Breslau forschende Professor Serm hat ein Buch ... Leipzig, 29. April. Der Professor der Anatomie...

Stand der Saaten.

(Saatenstand im Königreich Sachsen.) Der Saatenstand ...

Personalien.

Als Nachb des Geheimrats des Herzogs von Anhalt ...

Das Gustaf Adolf-Festspiel in Halle a. S.

Der morgende Sonntag wird die erste der lange schon ...

Geburten, Akademien, gelehrte Gesellschaften.

Geburten. Der Privatdozent an unserer Hochschule, ...

Sam; das bin ich mir, das bin ich meinem Leben schuldig. ...

Ich stehe vor der Entscheidung, zu der zurückzutommen. ...

In der Frühe des nächsten Morgens war dieser Brief schon unterwegs nach dem Norden.

Am nächsten Mittag trafen Charles und Willem bei Lombardi's Haus a...

„Dies ist“, begann sie, Charles vorstellend, der Steuermann vom Vulkan, der mit mir gerettet wurde.

Romanbeilage der Hallischen Zeitung.

Der Schatz des Vulkan. Roman v. S. Holstadl-Wolm.

„Nicht des Geldes wegen, ich liebe sie schon lange, liebe sie gleich frei, ohne ...“

„Nicht zu spät, um einen Bruder zu finden.“ sagte William herzlich.

Flora war im höchsten Grade erstaunt, als Herr Lombardi am Abend dieses Tages ihr die Mitteilung machte, das ihr Vermögen wieder gefunden sei.

Flora zeigte sich von der letzten Mitteilung nicht sehr überrascht. „Es fehlt nichts“, erzählte Herr Lombardi weiter, „nicht ein Fennig, die Zinsen, vom Tage der Strandung an gerechnet bis heute, sind sogar dabei und Du bist ein reiches Fräulein, Flora.“

Mittheilung des Dorfes wird nachdrücklich in einer der nächsten Versammlungen Herr Schmidt noch einmal das Wort erheben. ... Die Witterung ist jetzt sehr gut und läßt berechtigte Hoffnungen auf eine gute Ernte...

Dem Unterfeld, 29. April. (Zu Schmarzen) ... Die Witterung ist jetzt sehr gut und läßt berechtigte Hoffnungen auf eine gute Ernte...

Dem Unterfeld, 29. April. (Zu Schmarzen) ... Die Witterung ist jetzt sehr gut und läßt berechtigte Hoffnungen auf eine gute Ernte...

Reinigen, 29. April. (Zu Steinach oder Nord) ... Die Witterung ist jetzt sehr gut und läßt berechtigte Hoffnungen auf eine gute Ernte...

Reinigen, 29. April. (Zu Steinach oder Nord) ... Die Witterung ist jetzt sehr gut und läßt berechtigte Hoffnungen auf eine gute Ernte...

Reinigen, 29. April. (Zu Steinach oder Nord) ... Die Witterung ist jetzt sehr gut und läßt berechtigte Hoffnungen auf eine gute Ernte...

Aus aller Welt.

Reinigen, 29. April. (Zu Steinach oder Nord) ... Die Witterung ist jetzt sehr gut und läßt berechtigte Hoffnungen auf eine gute Ernte...

Manufaktur und die Produkte der freien Hande bestimmten Anstaltungsgebäude... Der Schaden beträgt 15,000 Dollar.

Jagd und Sport.

Ein Fuchs im Aberg... Die Witterung ist jetzt sehr gut und läßt berechtigte Hoffnungen auf eine gute Ernte...

Verkehrsgerichts-Entscheidungen.

Zu einem Strafverfahren wegen Verleitung einer Ehe... Der Schaden beträgt 15,000 Dollar.

Stadtsamtsnachrichten von Halle a. S.

Aufgehoben: Die Witwe des Herrn Grünwald... Der Schaden beträgt 15,000 Dollar.

Anderte, Handel, Finanzen.

Manchener Abend... Die Witterung ist jetzt sehr gut und läßt berechtigte Hoffnungen auf eine gute Ernte...

Wagenerische Briebe vom 29. April 1892.

Table with columns for various categories like Wagenerische Eisen-Delegationen, Wagenerische Eisen-Delegationen, etc. and their respective values.

Briefe der Stadt Halle a. S.

Halle a. S., den 30. April 1892. (Briefe mit Einschluß der Postgebühren per 1000 Stk. netto)

Table with columns for various locations like Halle a. S., Halle a. S., Halle a. S., etc. and their respective values.

Sommer- und Rundreise-Fahrkarten.

A. Ausgabestation Halle a. S. a. Harz.

- 1. Sommerfahrkarte nach Wolfenbüttel und zurück... 2. Sommerfahrkarte nach Wolfenbüttel, über Zeitz, über Blankenburg, über Zörbig, über Goslar... 3. Rundreisekarte nach Wolfenbüttel, über Zeitz, über Blankenburg, über Zörbig, über Goslar...

b. Thüringen.

- 1. Rundreisekarte nach Haina über Kaffen, Erfurt, Dornburg, Oberhof, Meiningen... 2. Rundreisekarte nach Haina über Kaffen, Erfurt, Dornburg, Oberhof, Meiningen...

c. Rhein.

- 1. Rundreisekarte nach Frankfurt a. M. über Nordhausen, Wehr, über Gießen-Debra, über Nordhausen-Cassel... 2. Rundreisekarte nach Frankfurt a. M. über Nordhausen, Wehr, über Gießen-Debra...

e. Schwab.

- 1. Rundreisekarte Halle-Lüneburg... 2. Rundreisekarte Halle-Lüneburg...

Dieses Blatt wird in den, die Stationen Bitterfeld, Cönnern, Cöthen, Corbetta, Eilenburg und Gisleben, in der Richtung nach Halle passirenden Personenzügen vertheilt.

Hotel- u. Restaurant-Empfehlungen.

Hotel Stadt Hamburg. Halle a. S. Gegenüber der Post. Nähe des Theaters und der Künste.

Hotel ersten Ranges. L. Acheltetter. Hotel zum Kronprinz. Halle a. S. Nähe des Marktes.

Hotel Continental. Halle a. S. Nähe des Marktes. Saftvollsten am Bahnhof. Haus ersten Ranges.

Hotel goldenen Kugel. Nächst gelegenes Hotel 1. Ranges am Bahnhof.

Central-Hotel am Markt. Elektrische Bahnerbindung direkt vom Bahnhof zum Hotel.

Renelt's Deutsches Sekt-Haus. ättestes und renommirtes Weinrestaurant am Plage.

Grin's Wein-Restaurant. Halle a. S. Rathhausgasse 8. Reformirtes Weinrestaurant.

Hotel „Vier Jahreszeiten“. Leipzigerstraße 68, nächste Nähe des Bahnhofs.

Hotel Stadt Dresden. Am Central-Bahnhof Halle a. S. Elektrische und Pferdebahn nach allen Richtungen.

Hotel z. gold. Hirsch. Victoria-Theater u. Unterelbstr. 13. Blumensaal u. d. Bahn. Leipzigerstr. 61.

Hotel du Nord. Leipzigerstr. 55, nächst dem Bahnhof. Sauberen Mann u. Gold, elegant ausgestattet.

Hotel zum schwarzen Adler. Halle a. S., am Stauchstr. 24. Vollst. neue ausf. renovirte neu hergerichtete Zimmer.

A. Burghardt's Hof-Weingrosshandlung. Erlurt, Hauptbergstr. und Teichstr. in der Weinstraße.

Gustav Adolf. Historisches Charakterbild in 5 Aufzügen von Dr. Otto Debrwitz.

Herm. Oetting. Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 56 (Café Peter). Bazar für Herren.

Kaiser-Säle. Zum Bierfussel. Täglich Concert der Concert-Societe Borussia.

Walter Reichert's Weingrosshandlung u. Probirstube. empfiehlt ihre reinen, gut geg. Weine.

Kaiser-Säle. Täglich Concert der Concert-Societe Borussia. in 25 Abtheilungen.

Wettermäntel, Joppen u. Anzüge von echt thyrer Gebirgs-Loden porös, wasserdicht, imprägnirt.

Glycerin-Mandelkleie. Das beste Mittel zur Reinigung einer zarten weißen Haut.

Wolff & Calberg, Berlin, Leipzigerstr. 43. Niederlage für Halle bei Melmbold & Co.

Fürstl. Brauerei Köstritz, acquirirt 1696. Schwarzbier (Deutscher Porter). Beste Auszeichnung für Maß-Gesundheitsbier auf der Internationalen Ausstellung für das rothe Kreuz etc., Leipzig 1892.

Kaffegarten Trotha, Sub: Franz Edel. Alle Delikatessen der Saison. Jeden Sonntag Vermittag: Speckkuchen, sowie Pfann- und Kaffekuchen.

Bad Wittekind. Zur Eröffnung der Bade-Saison Sonntag, den 1. Mai, Früh und Nachmittags Grosses Concert vom Hallischen Stadt- und Theater-Orchester.

Echt böhmisch Bier aus dem bürgerl. Brauhaus Leitmeritz (Böhmen) sowie Münchener Export-Bier aus dem bürgerl. Brauhaus München (Münchener Bürgerbräu).

Gustav Adolf. Historisches Charakterbild in 5 Aufzügen von Dr. Otto Debrwitz, aufgeführt zum Behn des Kirchbau-Vereins und des evangelischen Bundes in Halle.

Herm. Oetting, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 56 (Café Peter). Bazar für Herren. Für bedürftigste Gebirgsreisen empf. ich: Vollständige Ausrüstungen für Hochgebirgs-Touristen.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein. Heute, Sonntag, Nachmittags 3/4 Uhr Großes Militär-Concert. Bei milderer Witterung im Garten.

Kaiser-Säle. Heute, Sonntag, Abend 8 Uhr Grosses Concert mit darauffolgendem Ball.

Victoria-Theater. (Leipzigerstr. 61, Gold. Strich). Sonntag 1. Mai 1892. Gr. Vorstellung.

Bunjalouien zum Schutzen gegen Cont. liefert in bester Construction 6 Jahre Garantie bei billigen Preisen.

Aug. Gaa, Gr. Ulrichstr. 54. Herren-Bazar. Haupt-Specialität: Oberhemden nach Maass.

Herm. Oetting, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 56 (Café Peter). Bazar für Herren. Für bedürftigste Gebirgsreisen empf. ich: Vollständige Ausrüstungen für Hochgebirgs-Touristen.

Glycerin-Mandelkleie. Das beste Mittel zur Reinigung einer zarten weißen Haut, in Carton zu 30 u. 60 Pfg. nur allein bei E. A. Palm.



Wettermäntel, Joppen u. Anzüge von echt thyrer Gebirgs-Loden porös, wasserdicht, imprägnirt. Hüte, Mützen, Unterzeuge, Schuhe, Rucksäcke, Wadenstrümpfe, Gamaschen, Trinkflaschen, Becher, Essbestecke, Apotheken, Nah-Klein etc.



Haupt-Specialität: Oberhemden nach Maass, bis jetzt unübertroffen in Sitz und Gediegenheit von Mk. 3.50 an. Sämmtl. Jagd-, Reise- und Sport Cataloge auf Wunsch franco.

Glycerin-Mandelkleie. Das beste Mittel zur Reinigung einer zarten weißen Haut, in Carton zu 30 u. 60 Pfg. nur allein bei E. A. Palm, Gr. Ulrichstr. 10 neben Mark-Lo-Lou.

Süßiger und nahrhaftig wirksamer als alle bekannten Stärkungen ist unser nervenstärkendes Eisenwasser gegen Blutschwäche, Blutarmuth, Unregelmäßigkeit im Frauenleben, Nervenschwäche und Schwächegefühl blutarmen Menschen. Eine besondere Wirkung ist jeder Schwäche am Morgen. — 25 Pfg. — 1/2 Fl. — 1 Fl. 30 Pfg. erchl. frei Haus, Colnisch, — Verkauf für sämtliche Mineralwasser- und destillirten Wasser.

Wolff & Calberg, Berlin, Leipzigerstr. 43. Niederlage für Halle bei Melmbold & Co.

Gustav Fuchs, Halle a. S., Gr. Steinstrasse 64.

Als neu eingegangen empfehle ich:

Umhänge von Seide und Wolle, Spitzen-Capes, Spitzen-Fichus, Jaquettes etc.

Kleiderstoffe in grosser Auswahl.

Wollmousselines die mannigfaltigsten Muster.

Preise billig und fest.

[9886]

Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Der Geschäftsstand der Gesellschaft ergibt sich aus dem nachstehenden Auszug aus dem Rechnungsabschluss für das Jahr 1891.

Grundkapital	9,000,000. —
Börsen-Gewinn für 1891	8,941,103. 40
Börsen-Gewinn für 1891	676,710. 40
Börsen-Verluste	5,783,284. 80
Ueberschuss zur Deckung ungenutzter Bedürfnisse einschließlich des gesetzlichen Reservefonds von 900,000	4,900,000. —
Berichtigungen in Kraft am Schlusse des Jahres 1891	39,301,108. 90
	5,675,299. 407.

Weitere Auskunft wird erteilt und Versicherungen werden vermittelt durch die hiesigen Agenten der Gesellschaft

(Heinrich Karmrodt, Buchhfl., (Bücherstr. 40), in Halle (Woldemar Thoss, Banquier, (gr. Ulrichstr. 8), Paul Kegel, Kaufmann, (Brennstr. 28),

- | | |
|--|---|
| in Halle: Otto Bornemann, Kaufm. | in Merseburg: Ed. Witte, Stm. |
| Wetern: Fr. Schiele, Papierfabr. | Waldenburg: G. Felsler, Gastw. |
| Wetern: Ed. Pfäumer, Kaufm. | Waldenburg: Alw. Spiller, Kaufm. |
| Wetern: G. Schöneberg, Kaufm. | Waldenburg: O. Lichtenberg, Neubant. |
| Wetern: Alb. Richter, Kaufm. | Waldenburg: E. Kriebitz, Banquier. |
| Wetern: Osw. Klingner, Gastw. | Waldenburg: G. Lindemann, Kaufm. |
| Wetern: Herm. Birmor, Kaufm. | Waldenburg: Waldem. Kabisch, Kaufm. |
| Wetern: Carl Schulze, Kaufm. | Waldenburg: Carl Brandt, Restaur. |
| Wetern: Reinhold Müller, Kaufm. | Waldenburg: Aug. Wünsche, Kaufm. |
| (in Sa.: Th. Spiegel). | Waldenburg: H. Heyer, Neubant. |
| Wetern: M. W. Simon, Kaufm. | Waldenburg: G. Ebermann, Kaufm. |
| Wetern: R. Petzschner, Stm. | Waldenburg: C. W. Gericke, Rentier. |
| Wetern: F. H. Fleischhauer, Stm. | Waldenburg: M. Neumärker, Gütereigent. |
| Wetern: Paul Trause, Stm. | Waldenburg: H. Matscheroth, Gastw. |
| Wetern: E. Steinkopf, Königl. Lotteriegewinnver. | Waldenburg: C. Sachs, Maurermeist. |
| Wetern: A. Herfurth, Rent. | Waldenburg: Hugo Dominik, Apoth. |
| Wetern: W. Jänsch, Buchh. | Waldenburg: Otto Umbach, Stm. |
| Wetern: H. Gus. Köhler, Stm. | Waldenburg: Th. Schander, Stm. |
| Wetern: O. Buttenberg, Stm. | Waldenburg: Jul. Hässler, Mühlent. |
| Wetern: F. Jahn, Stm. | Waldenburg: Alb. Lange, Kaufm. |
| Wetern: Franz Abendroth, Gastw. | Waldenburg: Otto Ulrich, Kaufm. |
| Wetern: Alb. Dittmar, Stm. | Waldenburg: Ad. Gottschalg, Stm. |
| Wetern: Ludwig Henning, Zimmermeister. | Waldenburg: Hugo Hage, Stm. |
| Wetern: Herm. Wernke, Stm. | Waldenburg: Fr. Tigemeyer, Tischlermeister. |
| (in Sa.: Carl Otto & Co.) | Waldenburg: Frz. Amelung, Schmiedemeister. |
| Wetern: Theod. Barth, Stm. | Waldenburg: Fr. Höschele, Rent. |
| Wetern: F. Krebs, Restaur. | Waldenburg: Alrod Wundt, Kaufm. |
| Wetern: C. F. Wust, Stm. | Waldenburg: Gust. Lohse, Banquier. |
| Wetern: Fr. Danneberg, Deligeb. | Waldenburg: Jul. Mogk, Kaufm. |
| Wetern: Louis Hirtel, Kaufm. | Waldenburg: Paul Gatsmuth, Kaufm. |
| Wetern: Heinrich Lucas, Rentier. | Waldenburg: A. Simon, Rentier. |
| Waldenburg: Fr. Biedermann, Stm. | Waldenburg: E. Specht, Tischlermeister. |
| Waldenburg: G. O. Kreuzer, Defon. | Waldenburg: Hugo Kaiser, Kaufm. |
| Waldenburg: B. Siebolds, Stm. | Waldenburg: Herm. Gebler, Banquier. |
| Waldenburg: Franz Lehmann, Kaufmann. | Waldenburg: Alb. Kämpfe, Gastw. |
| Waldenburg: Jul. Busch, Zimmermeister. | Waldenburg: Ferd. Körner, Kaufm. |
| Waldenburg: C. F. Schumann, Kaufm. | Waldenburg: Fr. Heese, Gastw. |
| Waldenburg: Wilh. Votz, Kaufm. | Waldenburg: Fr. Heese, Gastw. |
| Waldenburg: L. Dahle, Rentier. | |

Halle a. S., den 1. Mai 1892.
Die General-Agentur.
Gneist.

Manufacture Royale
BRUXELLES.
P. D.
Marske deposed.
Eis und Stahlarbeit unübertroffen.

Alleinige Verkaufsstelle
der
auf allen Weltausstellungen
mit den höchsten Preisen
gekrönt
Corsets
bei
C. Tausch,
Wäsche-Fabrik,
HALLE,
Kleinschmiedes 9.

Kaufmännischer Verein.
Fortbildungsschule.
Das neue Schuljahr beginnt am 1. Mai. Anmeldungen erbiten möglichst bald.
Der Vorstand.

Hall. Fahrrad-Depot.
Martinsgasse 12/13 1.
an der Leipziger- und
ersten Straße.
Größtes Fahrradlager. Preisliste post- und tollentfrei. [9587]

A. Burghardt,
Gründer.
Sofa-Bezughandlung.
Gr. Steinstr. 26.
Eingang Südgartenstr.
empfeilt [9588]

Maibowle
von täglich frischen Kräutern.
Hochachtungsvoll
H. Fehn.

Arbeitsbücher.
Den geistlichen Berufen entsprechend, mit blauen und braunen Umschlägen, per Stück 10 s.
Albin Heitzel, 39 Schulerstr. 39.

Engros-Lager von:
Verzinkten Drahtgeflechten,
" Stacheldraht,
" Eisendraht,
" Mähnerastern.
bei
Hempelmann & Krause.

Eiserne Balkon- u. Gartenmöbel
jeder Art u. Ausführung
empfeilt in größter Auswahl zu billigen Preisen [9424]

Christian Glaser,
Halle a. S.,
gr. Hansstraße No. 24 und
kleine Hansstr. 9.

CHOCOLAT
Buchard
Goldene Medaille
Weltausstellung
Paris 1889.
Spargel.
Empfehle täglich fr. gek. Obav. gel. Schokolade und Süßer Extr. Preis: Franz Enke.
Speisekartoffeln.
Wie feineren Sorten. Speziell Kartoffeln hat in grösseren und kleineren Posten abzugeben [9663]
Franz Enke, Friedrichsplatz 3.
Bach-Forellen,
A. F. B. 3 Markt [9652]
Reiches Wildhandlg.

Selbstretter.
Augenblickliche, absolut gefahrlose
Rettung aus Feuers-Gefahr
(Patent Schmary).
Preis pro Stück Mark 30,
in eleganter Ausführung, komplett mit bestem Feuerwehrgesetz und Gurt, Gienarbeit verfertigt; ein Preis, welcher Jedermann die Anschaffung des „Selbstretter“ ermöglicht. [9644]

Julius Winzer, Halle (Saale),
Allein-Verkauf für Halle und Umgegend.

Engros-Lager von
Verzinkten Drahtgeflechten,
" Stacheldraht,
" Eisendraht,
" Mähnerastern.
[9645]

bei
Julius Winzer.

ANDREES HANDATLAS
Seben erscheint
in 48 Lieferungen zu 50 Pf.
alle 14 Tage eine Lieferung
Richard Andrees
Grosser
HANDATLAS
in 140 Kartenseiten
mit Leeren Rückseiten
nebst alphabetischem Namenverzeichnis.
Dritte völlig neu bearbeitete
stark vermehrte Auflage.
Zu beziehen
durch alle Buchhandlungen.
Verlag von Velhagen & Klasing
in Bielefeld und Leipzig.

L. Schönlicht,
Bankgeschäft, Halle a. S., [6006]
empfehle sich zu
Effecten-Geschäften und Capital-Anlagen.
Telephonische Verbindung mit der Berliner Börse.
Anfangs- und Schluss-Course.
Depositen-Annahme. — Check-Verkehr.
Zeichen- und Mal-Unterricht
im figürl. u. landschaftl. Fesch erteilt Damen u. Herren. Anmeldungen zu d. am
Dienstag und Freitag Vorm. 10 — 12 statt. Damencirkol w. jederzeit angenommen.
Kunstmaler **Hans Knoechl** aus München.
Krukenbergstr. 9, II vis-à-vis den Kliniken.

Verlag der Verein-Gesellschaft Sächsische Zeitung. Beilage-Zweckmäßige Buchdruckerei.
Expédition der Sächsischen Zeitung Gr. Märkerstrasse 11. Gedruckt von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends

Dieses Blatt wird in den, die Stationen Bitterfeld, Cönnern, Cöthen, Corbeitha, Gilenburg und Gisleben, in der Richtung nach Halle passirenden Personenzügen verteilt.

Natürliche Mineralwässer 1892er Füllung.

Sämmtliche natürliche Mineralwässer sind nun in frischer Füllung eingetroffen und halten wir uns bei Bedarf bestens empfohlen. Gleichzeitig empfehlen wir auch:

Carlsbader Sprudelsalz, cristallisirt und pulverförmig; Emser Quellsalz, cristallisirt und pulverförmig; Homburger Salz; Kissinger Kursalz, sowie Dr. Stöhr's Salz; Krankenheller Jodsodasalz; Marienbader Quellsalz; Wiesbadener Kochbrunnensalz. — Badesalze von Wittekind, Kreuznach und Stassfurt. Aechte Kreuzmacher Mutterlauge; alle Bestandtheile zu medizinischen Bädern; Quellsalzseifen. Pastillen: Biliner, Carlsbader, Emser, Homburger, Krankenheller, Marienbader, Molken, Pepsin, Sodner; Saccharintabletten.

Dr. Erlenmeyer's Bromwasser, Jodlithionwasser und Nervenstärkendes Eisenwasser.

Dr. Struve's Selters- und Sodawasser zu Fabrikpreisen.

Harzer Sauerbrunnen von Dr. Saxer in Crauhof zu Originalpreisen.

Brunnenschriften u. d. Preislisten übersenden auf Wunsch gern und franco.

[9145

Helmbold & Co., Leipzigerstraße 109.

Hauptniederlage und Versand natürlicher Mineralbrunnen und Quellenprodukte.

Technischer 94.

Zur Peissnitz.

Schönster und herrlichster Anflugsort von Halle a. S.

Jeden Sonntag früh

f. Speckkuchen.

Zum Ausverkauf gelangt:

Münchener Spatenbräu,

Pilsner

aus hiesiger „Feldschlösschen-Brauerei“

Berliner Weissbier etc.

Zugleich mache ich die geehrten Besucher der Peissnitz darauf aufmerksam, daß trotz des Neubaus die Bewirthschaftung in meinem Interims-Neubau weitestgehend wird.

Zum zahlreichen Besuch ladet ergebenst ein

G. Schulze.

[9661

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich am heutigen Tage

Grosse Ulrichstr. Nr. 7 unter der Firma

C. Weissborn

eine Special-, Seifen- und Parfümerie-Handlung errichtet habe.

Durch reichhaltige Auswahl der Artikel glaube ich allen Anforderungen entsprechen zu können und bitte mein Unternehmen geneigt unterstützen zu wollen.

C. Weissborn,

langjährige Vorsteherin der Filiale von C. H. Oehmig-Weidlich.

(9721)

Unter Bezugnahme auf obige Anzeige offerire **Reizer Wasch- u. Haushaltungsseifen** und verwandte Artikel aus der Fabrik von C. H. Oehmig-Weidlich, anerkannt beste Qualitäten.

Toiletteseifen, beliebteste Gerüche in allen Preislagen.

Parfümerien: Toiletteparfümes, Haaröl, Pomaden, Kosmischer, Eau de Cologne, Dönnin und Mundwasser, Haarfärbemittel, garantirt unschädlich.

Altarkerzen und Lichte aller Art.

C. Weissborn,

Seifen- und Parfümerie-Handlung,

Gr. Ulrichstrasse Nr. 7.

Hallesche Chamotte-Fabrik mit Gasfeuerung

von **Gebrüder Baensch**, Dölau, Bez. Halle, empfehlen ihre hochfeuerfesten Produkte, übernimmt die schnellste Auslieferung aller Aufträge in

Fagon-Steinen, Platten etc.,

Chamotte-Normal-Steine, Backofen-Fliesen u. s. w. und **Chamotte-Mörtel** — sorgfältig zubereitet für Hochfeuer — stets vorräthig.

Schmuckwolle kauft R. Hopfer, Halle a. S., Schulstraße 39 [9690

Gummi-Artikel J. Kantorowicz, Berlin N. 28, Arkonnenplatz, [8226 Preislisten gratis.

Bettfedern und Damm in nur streng reeller reiner Waare zu Engrospreisen: [2493 à 30 Pf. 60, 90, 120, 150, 170, 200, 230 bis 260 u. höhererweil. Dammdecken von 2,90 bis 3,50 Mark. Ein großes Lager fertiger neuer Betten, à Gestell v. 12 u. an. **Eduard Graf** aus Prag, Hall. a. S., Marienbischhof Markt 13.

Wasserfucht,

Althaus, Nieren- u. Verdauungs-krankte erhalten Rath und sichere Hilfe. Cholera täglich einwirkende Damp- und Anreicherungskuren beständig die erprobtesten Erfolge. **Friedrich Meyer**, Münster i. B.

Rud. Sachs & Co. Hofflieferanten, [9563 Halle a. S., gr. Ulrichstrasse 55.

Herren-Hüte

beste Fabrikate in neuen, eleganten Formen.

Klapphüte

Chapeaux mécaniques à 10, 12, 15 und 18 Mark.

Eine leistungsfähige [9764 **Dampf-Seifenfabrik** sucht für Halle einen tüchtigen Agenten. Gelde in Ang. von Herer, unter A. T. 428 „Invalidendank“ Leipzig erb.

Pianinos,

erhöhte Auswahl am Platze, aus den besten Fabriken Deutschlands, wie: **Steinway, Blüthner, Feurich, Schwanen, Röhndt, Rosenkranz, Kubse** etc. empfiehlt v. 450—1000 Mark. **H. Mülders**, n. „Café Monopol“, früher Pianoforte-Fabrik 3 e i b. **Größtes wohlfeilstes und bestes** **Carl Koch** Dönninstraße 1 und die bekanntesten durch Plakate kenntlichen Vertikalkisten. [9687

Rover zu über 20 Modellen stets am Lager von 75 Mt. an. **Hohe Zweiräder, Dreiräder** in großer Anzahl. **Eleg. Kinder-Dreiräder v. 10 Mt. an.** Ihre beste deutsche und engl. **Fabrikate. Reelle Garantie.** Billigste Preise. Abzahlung gestattet. **Brennabor-Räder, Wanderer-Räder, Opel-Räder etc.** **Hall. Fahrräder-Depot** Halle a. S., Marktstraße 12/13. **Grünes Säger am Platze.** Ersatz- u. Zubehörtheile, Ausstattungs- und Bekleidungs-Gegenstände für Radfahrer zu Fabrikpreisen. **Reparaturen** **Schnell- und leicht**, gefahrloser Methode. **31. Preiskiste post- u. kostenfrei.** Gebrauchte **Zwei- und Dreiräder** sowie vorjährige Modelle zu sehr herabgesetzten Preisen.

C. Wendenburg, Steinmetzmeister Comtoir Jägerplatz 1. Halle a. S. Technischer 506 [9925

Grabdenkmäler

von **Granit, Syenit, Marmor, Serpentin u. Sandstein.** Lager von Grabdenkmälern befinden sich am Nordfriedhof (Dönninstraße 2 im Grundbuch d. Altkirchencrue) u. am Portal des Südfriedhofes gegenüber.

Meine Fussbodenlacke u. Farben sind die besten, trocknen schnell und übertreffen alle Fabrikate an **Haltbarkeit.** [9818 **Ernst Jentzsch, Leipzigerstr. 31.**

Gartenkies (Marmorries)

liefert jedes **Otto Westphal,** Halle a. S. [9513 Quantum billigst **Poststraße 12.**

Bekanntmachung.

Zur Auffüllung des nördlichen Endes der **Freimfelder-Strasse** (früher Strasse B.) kann nach Anweisung des an Ort und Stelle befindlichen städtischen Wegearbeiters unentgeltlich Schutt und Erde angefahren werden. Halle a. S., den 29. April 1892.

Der **Stadtbaurath.** (gez.) **Lohausen.** [9696

Stahlbad Panchstädt b. Merseburg.

Angehoben, vulgärer Landpaukentheater, Wirkung bei **Starkem Rheumatismus, Nervenleiden, überaus Schwachen nach Wundereffekten** **leiser Schlingen, Acromioclaviculärs und Gicht.** Anfang der **Salze** **16. Mai cr.** **Die Königliche Bade-Direction.**

